

Pressemitteilung der Fraktion [Jem] (Amriswil, TG)

Projekt «SpielPolitik!»

Eine aus politisch interessierten Schüler/-innen bestehende Gruppe, die aus den Klassen E3a und E3b zusammengewürfelt wurde, nahm dieses Jahr am Projekt «SpielPolitik!» teil. Dieses Projekt besteht aus einem Planspiel, in welchem die Schüler/-innen Nationalräte sind. Normalerweise findet das Projekt in Bern, u.a. im Bundeshaus, statt, doch leider konnte es dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht vor Ort durchgeführt werden.

In der Vorbereitung befassten sich die Schüler/-innen mit Parteien, Fraktionen, Kommissionen, Initiativen usw. Im Rahmen dieses Planspiels fand auch ein sehr interessantes und lehrreiches Gespräch mit dem Thurgauer Ständerat Jakob Stark statt, in welchem er sich auch zu unserer Initiative «Stimmrechtsalter 16» kritisch und differenziert äusserte.

Ziel des Planspieles war es, die zwei anderen teilnehmenden Klassen aus Oberuzwil (SG) und Balerna (TI) von unserer Initiative zu überzeugen. Diese beiden Klassen haben ebenfalls eine eigene Initiative gestartet. Oberuzwil hat die Initiative «ÖV gratis für Jugendliche bis 18 Jahre» ergriffen, Balerna versuchte uns mit ihrer Initiative «Mindestlohn für Eltern, die ihre Kinder zuhause erziehen» zu überzeugen. In intensiven und zahlreichen Diskussionen in unserer Fraktion und in den Kommissionen (digital) haben wir die unterschiedlichen Pro- und Contra-Argumente der drei Initiativen abgewogen und uns schlussendlich zu jeder Initiative eine Meinung als Fraktion gebildet.

Ob unsere Initiative vom gesamten «Nationalrat» angenommen worden ist, steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da die Auszählung nicht abgeschlossen ist.

Marco Buff, Jem, Amriswil, TG